



**Südtiroler
Bäuerinnenorganisation**



Einladungen

19.9.2014

**Pressekonferenz
zum internationalen Tag der Landfrauen**

„Einzigartig, weiblich, ländlich“

am Mittwoch, 15. Oktober 2014 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**im Sitz des Südtiroler Bauernbundes,
Kanonikus-Michael-Gamperstraße 5, Bozen**

Sowie weiters

**Pressekonferenz
zum internationalen Welternährungstag**

„Unser täglich Brot“

am Donnerstag, 16. Oktober 2014 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

auf dem Kornplatz in Bozen

Geschätzter Ehrengast,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne laden wir Sie zu unseren beiden Pressekonferenzen im Oktober ein. Auf den folgenden zwei Seiten finden Sie weitere Informationen sowie das Detailprogramm.

Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen um mit uns diese beiden besonderen Tage mitzuerleben.

Aus organisatorischen Gründen sind wir um eine Anmeldung innerhalb Freitag, 10. Oktober unter info@baeuerinnen.it oder 0471 999 460 dankbar!

Wir freuen uns auf Sie!

Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 5, I-39100 Bozen, Tel.0471 999 460, info@baeuerinnen.it, www.baeuerinnen.it

Pressekonferenz zum internationalen Tag der Landfrauen

„Einzigartig, weiblich, ländlich“

am Mittwoch, 15. Oktober 2014 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**im Sitz des Südtiroler Bauernbundes,
Kanonikus-Michael-Gamperstraße 5, Bozen**

Anlässlich des Internationalen Tages der Landfrauen am 15. Oktober, lädt die SBO Sie ein, um Ihnen die neue Publikation „[singolare, femminile, rurale](http://dspace.inea.it/handle/inea/965)“ („einzigartig, Weiblich, ländlich) vorzustellen. (Einsehbar unter <http://dspace.inea.it/handle/inea/965>)

Die Publikation wurde vom nationalen Forschungsinstitut für Landwirtschaft [INEA](http://www.inea.it) (istituto nazionale di economia agraria) in Auftrag gegeben. Die beiden Autorinnen Maria Carmela Macrì und Manuela Scornaienghi waren zwei Jahre lang in ganz Italien unterwegs, um besondere Bäuerinnen kennenzulernen und zu interviewen.

Die Reise hat die Autorinnen auch nach Südtirol geführt. Und sie sind fündig geworden: Rita Verginer aus St. Martin in Thurn (Gadertal) sprach stellvertretend für alle Südtiroler Bäuerinnen, welche eine Grünlandwirtschaft betreiben und Urlaub am Bauernhof anbieten, Antonia Egger aus Jenesien (Bozen) zeigte den Beiden ihren Gemüseanbaubetrieb und stellte den Frauen hautnah das Konzept der Südtiroler Bauernmärkte vor. Die dritte im Bunde ist Patricia von Elzenbaum Kieser aus Mazon (Neumarkt) mit Ihrem Weinbaubetrieb und dem dazugehörigen Genossenschaftswesen. Den Abschluss bildete ein Interview mit der Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer und der Landessekretärin Verena Niederkofler, welche Stellung bezogen zu der Rolle der Frau in der Landwirtschaft in Südtirol.

Die Publikation wird am internationalen Tag der Landfrauen vorgestellt werden.

- | | |
|---------------|--|
| 10:00 | Begrüßung durch Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer |
| 10:00-10:20 | Eröffnungsworte von Landesrätin für Chancengleichheit, Martha Stocker
Eröffnungsworte von Landtagsabgeordneten Maria Kuenzer |
| 10:20 -10:40 | Vorstellung der Publikation „singolare, femminile, rurale. Un’indagine sulla realtà femminile rurale italiana attraverso le testimonianze dirette delle protagoniste“ (in italienischer Sprache) <ul style="list-style-type: none">• Manuela Scornaienghi, Mitautorin und Forscherin bei INEA |
| 10:40 – 11:00 | „Einzigartig, weiblich, ländlich“: Gedanken der interviewten Bäuerinnen <ul style="list-style-type: none">• Antonia Egger Mair, Gemüsebäuerin• Rita Vantsch Verginer, Grünlandbäuerin• Patricia von Elzenbaum Kieser, Weinbäuerin |
| 11:00-11:30 | „Geht die Frau, stirbt das Land“ <ul style="list-style-type: none">• Hiltraud Neuhauser Erschbamer, Landesbäuerin• Verena Niederkofler, Landessekretärin |

Anschließend laden wir Sie gerne zu einer „Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat“ von der Bäuerin Brigitte Hofer ein!

Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 5, I-39100 Bozen, Tel.0471 999 460, info@baeuerinnen.it, www.baeuerinnen.it

Pressekonferenz zum internationalen Welternährungstag

„Unser täglich Brot“

am Donnerstag, 16. Oktober 2014 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

auf dem Kornplatz in Bozen

Die SBO nutzt den internationalen Welternährungstag um auf die Rolle der Landwirtschaft für die Ernährung aufmerksam zu machen. Vor allem will die Organisation die Bevölkerung dazu sensibilisieren, dass es nicht viel braucht, um Wesentliches herzustellen. Die Basiszutaten beispielsweise für Brot sind Wasser, Mehl und Salz. Wie mit Wenig das Grundlegende mit den eigenen Händen hergestellt werden kann, ist vielen Menschen nicht mehr bewusst.

Vor allem wissen viele Kinder nicht mehr, welche Zutaten es braucht, um unsere Grundlebensmittel herzustellen. Nicht nur das Wissen um die Zutaten und Herstellung geht verloren, sondern auch die Wertschätzung und der Respekt dem Lebensmittel gegenüber. Nahrungsmittel – im Unterschied zu Lebensmittel - werden viel zu häufig in der Tüte gekauft. Was zu viel ist oder „nicht schmeckt“, wird weggeschmissen. Die Entfremdung von Lebensmittel fängt im Kindesalter an. Mit einer Reihe von Initiativen will die SBO gemeinsam mit Partnern die Menschen, unter ihnen vor allem die Kinder, dieser Entfremdung entgegenwirken und Lebensmittel bewusster und wertvoller machen. In einer Broschüre wurden diese Initiativen zusammengefasst. Die erstmalige Auflage der Broschüre wird am internationalen Welternährungstag vorgestellt werden.

Die beiden Bäuerinnen Maria Stofner Gross und Maria Reichhalter Prader werden den Besuchern den Weg vom Korn zum Brot „begreifbar“ machen.

- | | |
|---------------|--|
| 10:00 | Begrüßung durch Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer |
| 10:00-10:20 | Gedanken von Landesrat für Landwirtschaft, Arnold Schuler
Gedanken von Landesrat für it. Schule, Christian Tommasini
Gedanken von Schulamtsleiter für dt. Schule, Peter Höllrigl |
| 10:20 -10:40 | Wesentliches mit Einfachem herstellen, dazu die notwendige Wertschätzung und der Tisch ist gedeckt. <ul style="list-style-type: none">• Maria Stofner Gross, Bäuerin aus dem Sarntal• Maria Reichalter Prader, Bäuerin aus Albions bei Lajen |
| 10:40 – 11:00 | Vorstellung der Broschüre „Bäuerinnen machen Schule“ <ul style="list-style-type: none">• Verena Niederkofler, Landessekretärin |
| 11:00-11:20 | „Unser täglich Brot“ <ul style="list-style-type: none">• Hiltraud Neuhauser Erschbamer, Landesbäuerin |

Anschließend laden wir Sie gerne ein, das frisch gebackene Brot zu genießen und wertzuschätzen!